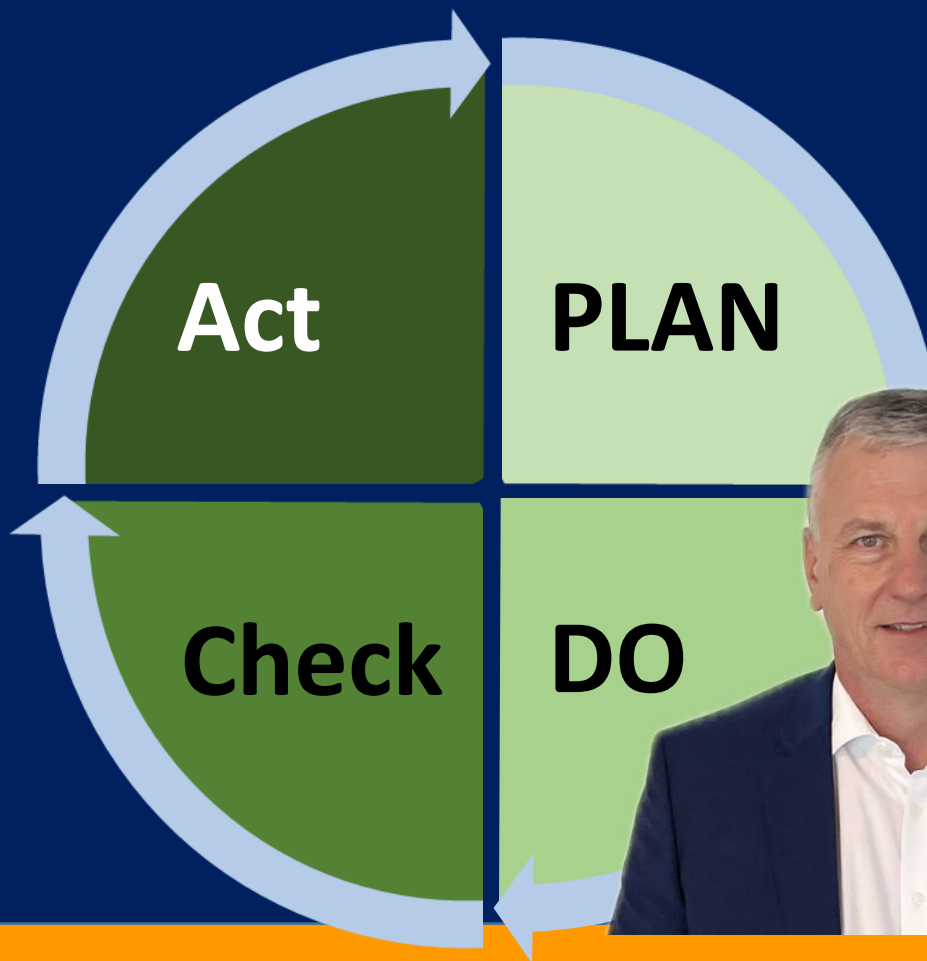
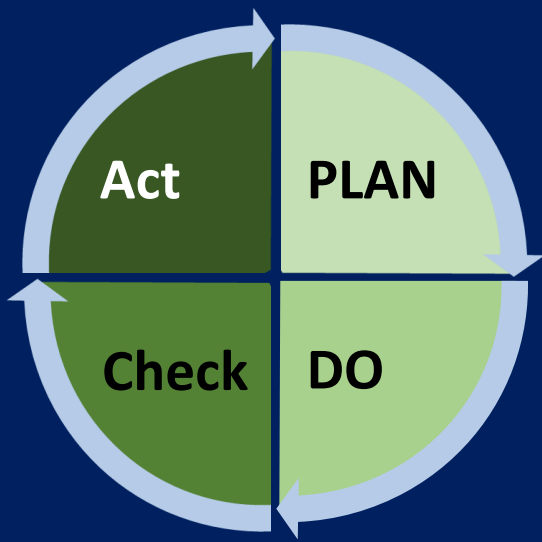


# Game-Changer auch im Projektmanagement PDCA Zyklus





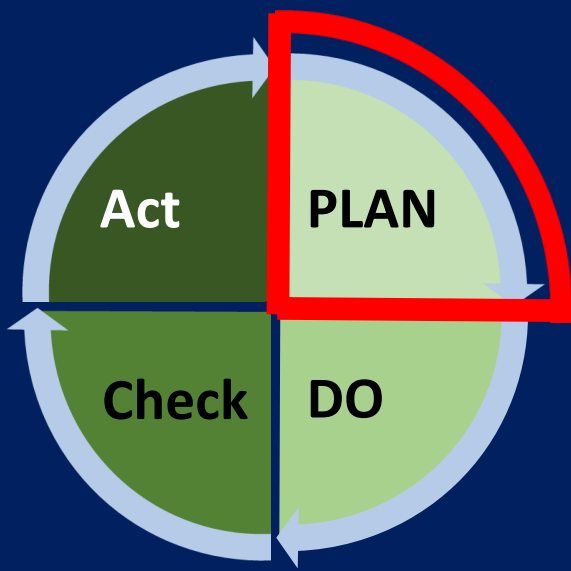
## Beispiel:

Einführung eines neuen

Projekt-Tagebuchs, in denen

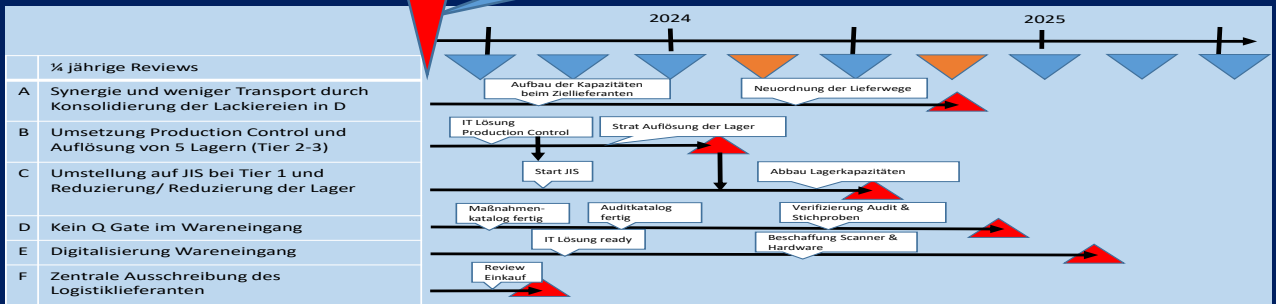
Entscheidungen, Commitments und Fortschritte dokumentiert werden!





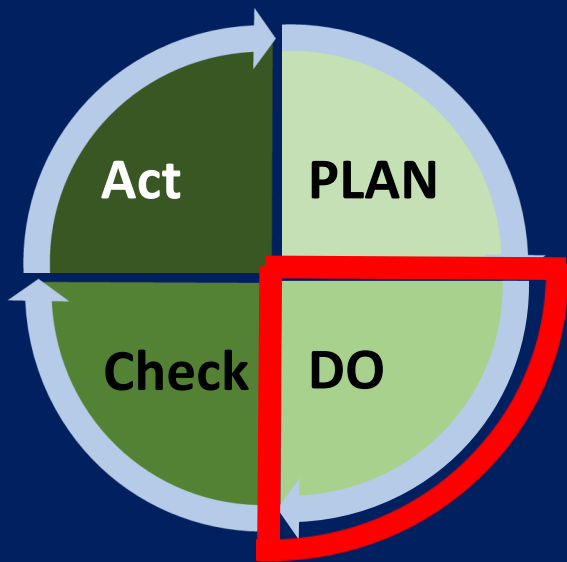
# 1. PLANEN:

Einführung eines Projekt-Tagebuchs



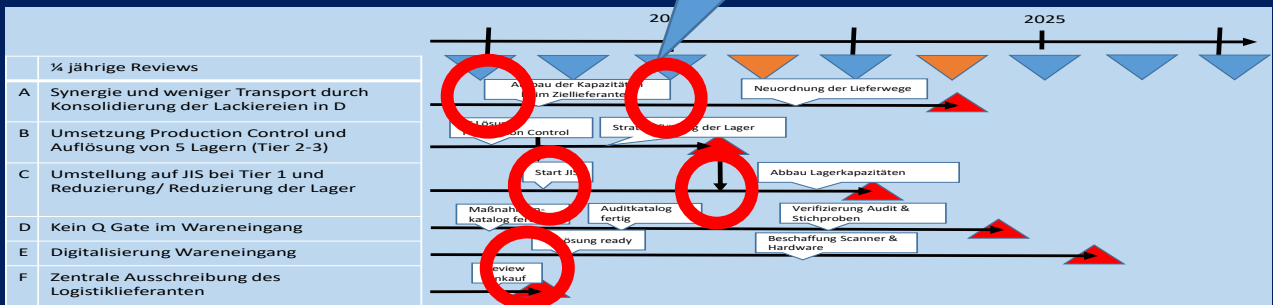
## Erster Schritt:

- Termine und Ziele setzen
- Daten sammeln und analysieren
- Strategien und Maßnahmen entwickeln
- Ressourcen identifizieren
- Risiken analysieren



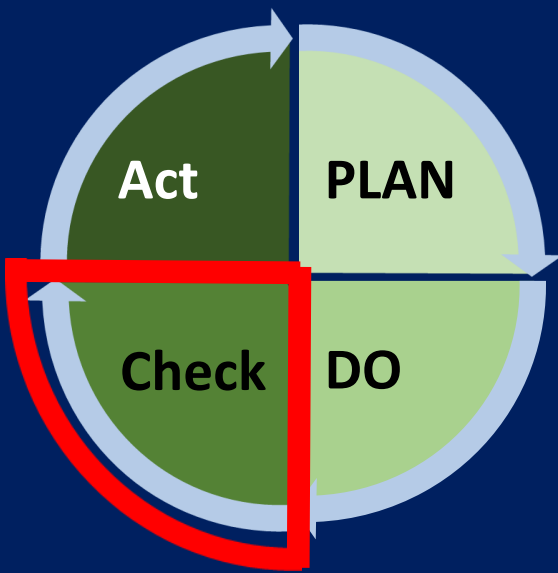
Projektfortschritt  
und Entscheidungen  
werden im **Tagebuch**  
dokumentiert

## 2. UMSETZEN:



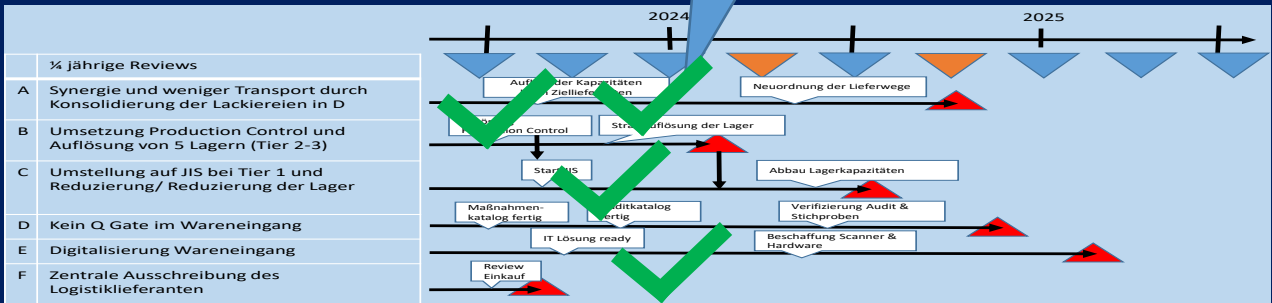
### Zweiter Schritt:

- Plan umsetzen
- Mitarbeiter schulen und einbeziehen
- Neue Prozesse implementieren und überwachen
- Daten und Erfahrungen sammeln



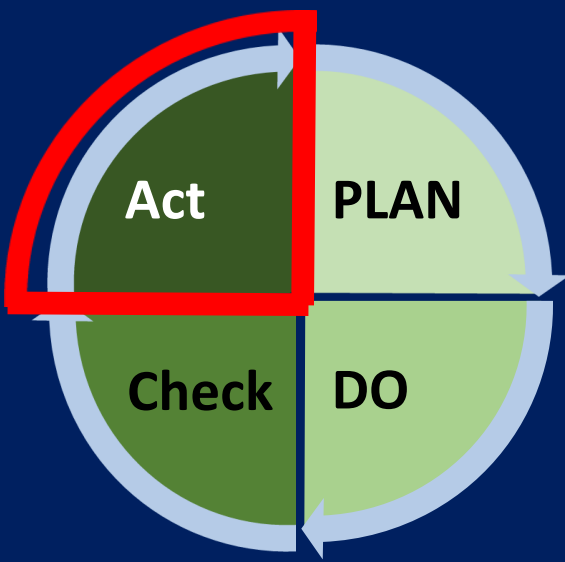
Funktionieren die neuen Prozesse?

### 3. ÜBERPRÜFEN



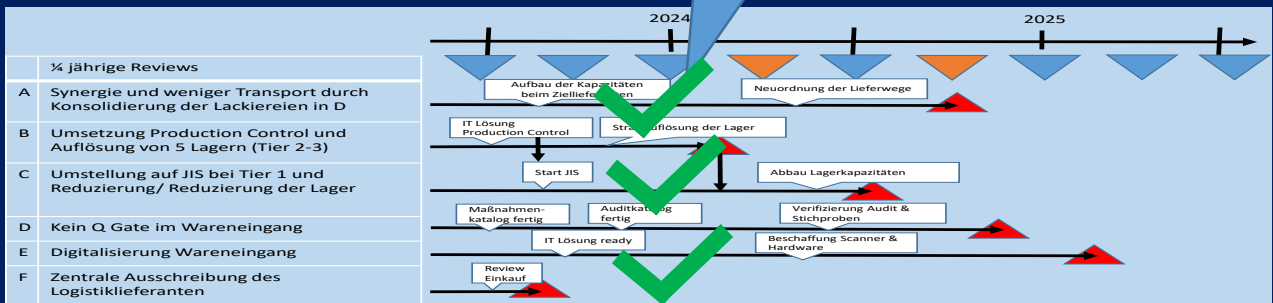
### Dritter Schritt:

- Ergebnisse analysieren
- Vergleichen Soll zu Ist
- Abweichungen identifizieren
- Lernen und Best Practices festhalten



Korrekturschleife  
am Tagebuch

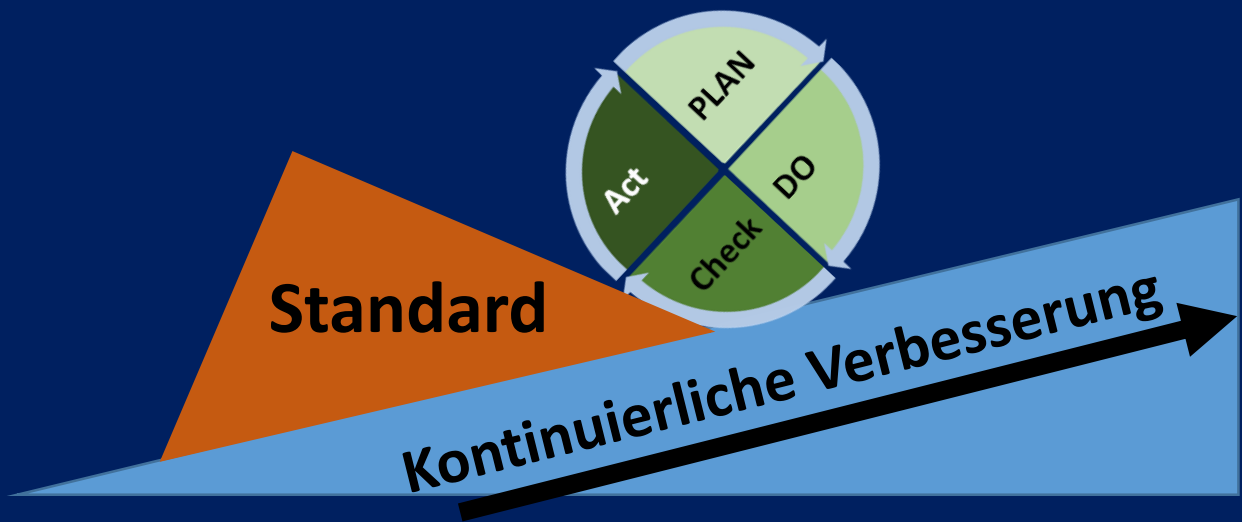
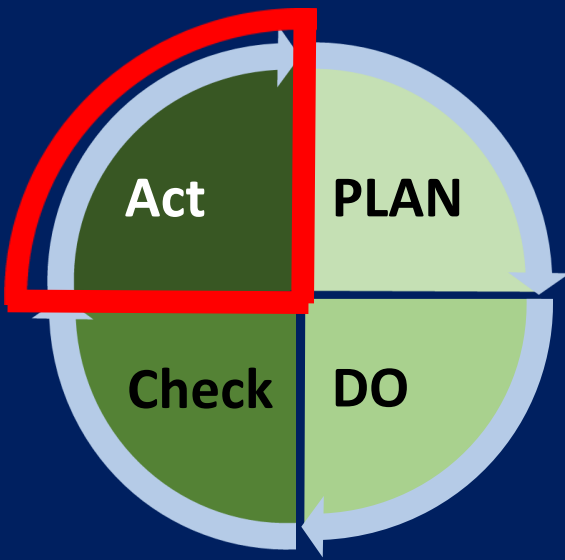
**HANDELN:**



Vierter Schritt:

- Anpassungen vornehmen
- Verbesserungen dokumentieren
- Mit der Planung für die nächste Iteration beginnen, um kontinuierlich Verbesserungen zu erzielen

# Königsdisziplin: Standardisieren



## Das Wichtigste: Standardisieren!

Wenn die Änderungen erfolgreich sind, ist es sinnvoll, diese zu standardisieren und in die regulären Unternehmens-Prozesse zu integrieren.

## Fazit:

Der PDCA-Zyklus ist mehr als nur ein Framework - er ist ein Mindset, das uns hilft, kontinuierlich zu lernen und zu verbessern. Indem wir diesen Ansatz im Projektmanagement oder im Büroalltag anwenden, können wir die Effizienz steigern, die Qualität erhöhen und letztendlich den Erfolg unseres Unternehmens vorantreiben.

# Viel

# Erfolg